© Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.; download www.zobodat.at

Abteilung für Entomologie

Obmann:	Lothar Mayer
Stellvertreter:	Heinrich Regler
Kassier:	Horst Schäfer
Sammlungspflege:	Horst Schäfer
Mitglieder:	42

Das Arbeitsjahr 2000 war von der normalen Abteilungsarbeit geprägt, während das Jahr 2001 von weitaus größerer Ausstrahlung war.
Die entomologische Abteilung ist das Nesthäkchen unter den Arbeitsgruppen der Naturhistorischen Gesellschaft; sie wurde erst am 15. Januar 1991 gegründet.
Obwohl es bis zu diesem Zeitpunkt keine wirklich funktionierende Abteilungsarbeit innerhalb der Hauptgesellschaft gab, war gerade die Insektenkunde von allem Anfang an ein Schwerpunkt der naturhistorischen Forschung in der NHG.
Die Abteilungsmitglieder sind stolz auf dieser Tradition aufsetzen zu können, auch wenn sich die Zielstellungen verändert haben.
Die Feier zum 10-jährigen Geburtstag – an der auch die Öffentlichkeit teilnehmen konnte – zeigte einen Querschnitt über die in erster Linie populärwissenschaftlichen Ziele der Abteilung.
Es geht darum, den Insekten durch Aufklärung und Information im Bewusstsein der Öffentlichkeit einen festen Platz zu verschaffen.
Was man nicht kennt, das mag man nicht und man wird im Ernstfall zu seinem Schutz keinen Finger rühren. So belegt es jedenfalls die Lebenserfahrung. Dass wir aber die Insekten brauchen und uns für sie einsetzen müssen, ist unbestritten, denn ohne Insekten wäre unser Ökosystem nicht existenzfähig.

Geburtstage sind die Stundenzeiger auf der Uhr des Lebens.
Für Hilde Weyrauther blieb die Lebensuhr im Jahre 2001 stehen.
Wir haben sie alle wegen ihres sanften, gütigen Wesens sehr geschätzt und vermissen sie.

Im Folgenden finden Sie die Aktivitäten der Abteilung in chronologischer Folge:

Januar 2000
Die Abteilungsarbeit im Jahre 2000 konnte erst im Februar beginnen, weil die Januar-Veranstaltung – krankheitsbedingt – abgesetzt werden musste.

Februar 2000
Christian Wolf aus Neumarkt beeindruckte mit seinem Fachwissen und mit teilweise großartigen Pflanzenaufnahmen aus dem Jura.
Sein Beitrag im Großen Saal des Luitpoldhauses war mit „Die Orchideen in den Wäldern des Fränkischen und Oberpfälzer Jura" überschrieben.

März 2000
Helmuth Weyrauther hat sich in seinem Beitrag im Februar einem Thema gewidmet, das für den Mittelfranken etwas abseits des Weges liegt – das Biosphärenreservat Rhön.
In gewohnt launiger Weise führte er durch die wesentlichen naturräumlichen Einheiten dieses bemerkenswerten Mittelgebirges, das unter allen Mittelgebirgen als das „wanderbarste" gilt.

April 2000
Das „Blumenparadies Gardasee" wurde von Karl Friedrich Reinwald präsentiert.
Gerade zur rechten Zeit kamen die Hinweise auf Standorte und Blühzeiten, denn üblicherweise reisen viele Naturhistoriker im Mai in den Süden, um dem Garten Italiens ihre Referenz zu erweisen.

Mai 2000
Was wäre ein Faltersommer ohne die Bläulinge?
Da aber das Vergnügen vergrößert wird wenn man weiß, welcher Bläuling über den Trockenrasen „flügelt", wurde der Maiarbeitsabend mit Bestimmungsübungen ausgefüllt.

© Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.; download www.zobodat.at

Juli 2000
Nicht auf das Reichswaldfest im Juni, sondern auf die naturkundliche Ausstellung im Tiergarten konzentrierte sich die Abteilungsarbeit im Juli.
Mit neugestalteten Bildwänden und hochmotivierter Standbesetzung konnten viele Besucher über Leben und Bedeutung der Insekten für unser Ökosystem aufgeklärt werden.

September 2000
Bäume sind ebenso faszinierend wie Insekten. Es ist im Grunde das gleiche Leben, das den Bäumen durch die Adern rinnt, nur eben ein langsameres als jenes der schnelllebigen Insekten.
Natürlich sind es aber eher die Parallelen zu uns Menschen, die den Baum immer wieder zu uns in direkte Beziehung treten lässt.
Manfred Paulus erzählte von „Menschen und Bäumen" in einer eigenwilligen, sehr eingängigen und erinnerlichen Weise.

Oktober 2000
Walter Stark aus Dietenhofen faszinierte sein Publikum mit großartigen Aufnahmen aus dem Land aus Feuer und Eis.
„Natur-Erlebnis Island" nannte er sein fotografisches Feuerwerk.
Mehrere Fotoreisen und das Glück des Tüchtigen bescherten schließlich dem geduldigen Fotografen hervorragende Stimmungsbilder. Andererseits kam auch die Information nicht zu kurz.

November 2000
„Bilder aus dem Leben der Grabwespen" wurden im November gezeigt.
Was sich in diesen eher lakonischen und unprätentiös anmutenden Titel kleidete, war eine kaum zu überbietende Darstellung der Biologie der Grabwespen.
Aus entomologischer Sicht kennzeichnete dieser Beitrag den Höhepunkt des Arbeitsjahres.
Wer mehr über die ungeahnt vielfältige Biologie der Grabwespen wissen will, bediene sich des Standardwerkes „Die Grabwespen Deutschlands" aus der Reihe „Die Tierwelt Deutschlands" von dem Referenten des Arbeitsabends, Prof. Dr. Manfred Blösch.
(Hinweis: Das Werk ist in der Abteilungsbibliothek vorhanden)
Die „Gartenlust" ist zuweilen ein starker, ja sogar elementarer Reiz, dem fast jeder naturkundlich Interessierte zuweilen erliegt.
Wenn Gott will, so heißt es in einem Sprichwort, dann lässt er sogar einen Besenstiel blühen. Aber Gott will eben nicht immer und dann bedarf es guter Ratschläge und Erfahrungen von „alten Gärtnern", um etwas zum Blühen zu bringen.
Werner Weiss – nicht alt an Jahren, aber an Erfahrung – ließ seine Zuhörer an seinem reichen Erfahrungsschatz teilhaben.

Dezember 2000
Mit dem Kalenderjahr endet auch das Arbeitsjahr der entomologischen Abteilung.
Die obligatorische Weihnachtsfeier und die Kür des besten Fotografen gehören zu dem alljährlichen Ritus.
Es sollte aber auch dazugehören, den (wenigen) Aktiven herzlich zu danken.
Ohne deren Einsatz wäre nichts.
Herzlichen Dank auch jenen, die sich immer wieder für unser Programm interessieren und uns durch ihr Interesse für unser Vortragsprogramm und unsere Exkursionen ehren.

Januar 2001
Der geplante Beitrag über die Apollofalter in Bayern zwischen 1900 und 1990 von Matthias Gareus musste krankheitshalber ausfallen.
Der Obmann der Abteilung sprang ersatzweise mit einem kurzen Beitrag zum gleichen Thema ein.

Februar 2001
Gert Kriegelstein informierte über die Frösche unserer Heimat. Dia und Tonband unterstützten die fachkundigen Bemerkungen des oberfränkischen Amphibienspezialisten.

März 2001
Der Naturfotograf und Skandinavienspezialist Manfred Hühnlein präsentierte eine atemberaubende Bilderserie über die wildwachsenden Orchideen des südlichen Ostseeraumes.

© Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.; download www.zobodat.at

Jedes Bild eine Klasse für sich und dazu sachkundige Erläuterungen ließen den Abend zu einem Erlebnis werden.

April 2001

Der Obmann der Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde, Karl Friedrich Reinwald, war der Referent des Arbeitsabends. Sein Beitrag „Botanische Streifzüge durch die Frankenalb" lebte von der Routine des geübten Exkursionsführers und Fotografen.

Mai 2001

Viele Vorbereitungsabende gingen dem Ereignis voraus. Die Ausstellung zum 10-jährigen Abteilungsgeburtstag im Seminarraum der Norishalle bewies es: Das Festkomitee hatte großartige Arbeit geleistet. Die Ausstellung „Flügelt ein kleiner blauer Falter...." war ein schöner Erfolg, der viele Besucher ansprach und das Anliegen der entomologischen Abteilung auf ideale Weise beförderte.
So gewinnt man Freunde für die Insekten.
Dank an alle Aktiven und Besucher der Ausstellung.

Juli 2001

Die entomologisch-botanische Wanderung in das Rinntal bei Alfeld wurde von Jürgen Miholtschan, Manfred Paulus und Frank Röder geleitet. Vor allem Jürgen Miholtschan erwies sich als Kenner der Örtlichkeit, der nicht nur zu den Insekten, sondern offenkundig auch zu Petrus funktionierende Kommunikationslinien unterhält.

September 2001

„Der Nationalpark Abruzzen um Peskasseroli" war der erste Beitrag des Mitglieds Heinz Hubert in der NHG.
Es bedeutet viel, sich vor einem erwartungsvollen und mitunter sachkundigen Publikum zu präsentieren. Dabei gilt es zu beachten, dass in der Regel alle gewinnen: der Vortragende und die Zuschauer.
Für den Vortragenden ist der Weg – die Vorbereitung – oft viel wichtiger als das Ziel: der Vortrag. Wir freuen uns über jeden neuen Namen im Vortragsprogramm und warten auf weitere Ankündigungen von Herrn Hubert.

Oktober 2001

An der Geburtstagsfeier zum 200. Geburtstag der Hauptgesellschaft beteiligte sich die entomologische Abteilung mit einem Beitrag zur „Kulturgeschichte und Ökologie der Schmetterlinge"
Der Arbeitsabend wurde von Helmut Dörfler gestaltet, der nach vielen Reisen auf die Kanaren einen Überblick über die Kleintierwelt der Kanarischen Inseln gab.
Ein bemerkenswerter Beitrag schon deshalb, weil im Zusammenhang mit den Kanaren stets nur die Botanik im Vordergrund steht.

November 2001

„Schönheiten auf Sand – Pflanzen- und Tierleben im mittelfränkischen Becken" lautete der Titel des Beitrags von Hermann Schmidt.
Die biologischen Beobachtungen in den mittelfränkischen Sandgebieten führten einmal mehr vor Augen, welche Naturschätze wir ohne Not dem vermeintlichen Fortschritt geopfert haben, der sich wie ein Nimmersatt in die Landschaft frisst.
Auch der Arbeitsabend wurde von Hermann Schmidt gestaltet. „Alte Mauern – Junges Grün" lautete der Titel seines Beitrags, der äußerst reizvolle botanische und kulturhistorischen Betrachtungen über die alte Noris bot.
Ein Vergnügen für alle Freunde der Botanik, Nürnbergs und der Vortragskunst.

Dezember 2001

Zur Weihnachtsfeier der Abteilung im Seminarraum der Norishalle war der Tisch wieder reich gedeckt und festlich geschmückt.
Den Wettbewerb der Insektenfotografen gewann bereits zum zweiten Mal der Entomologe und Naturfotograf Erich Hacker aus Dietenhofen, der gleich mehrere Aufnahmen in der Spitzengruppe platzieren konnte.
Es ist eine sehr erfreuliche Tatsache, dass die Fotografie innerhalb der Abteilung zunehmend auch als geeignetes Mittel akzeptiert wird, die Schönheit der Natur zu demonstrieren und Anregungen zum Schutz der Umwelt zu vermitteln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 2000-2001

Autor(en)/Author(s): Mayer Lothar

Artikel/Article: Abteilung für Entomologie 97-99